

F24

Alleinarbeitsplatzschutz Einfach, zuverlässig und effektiv



Kontakt

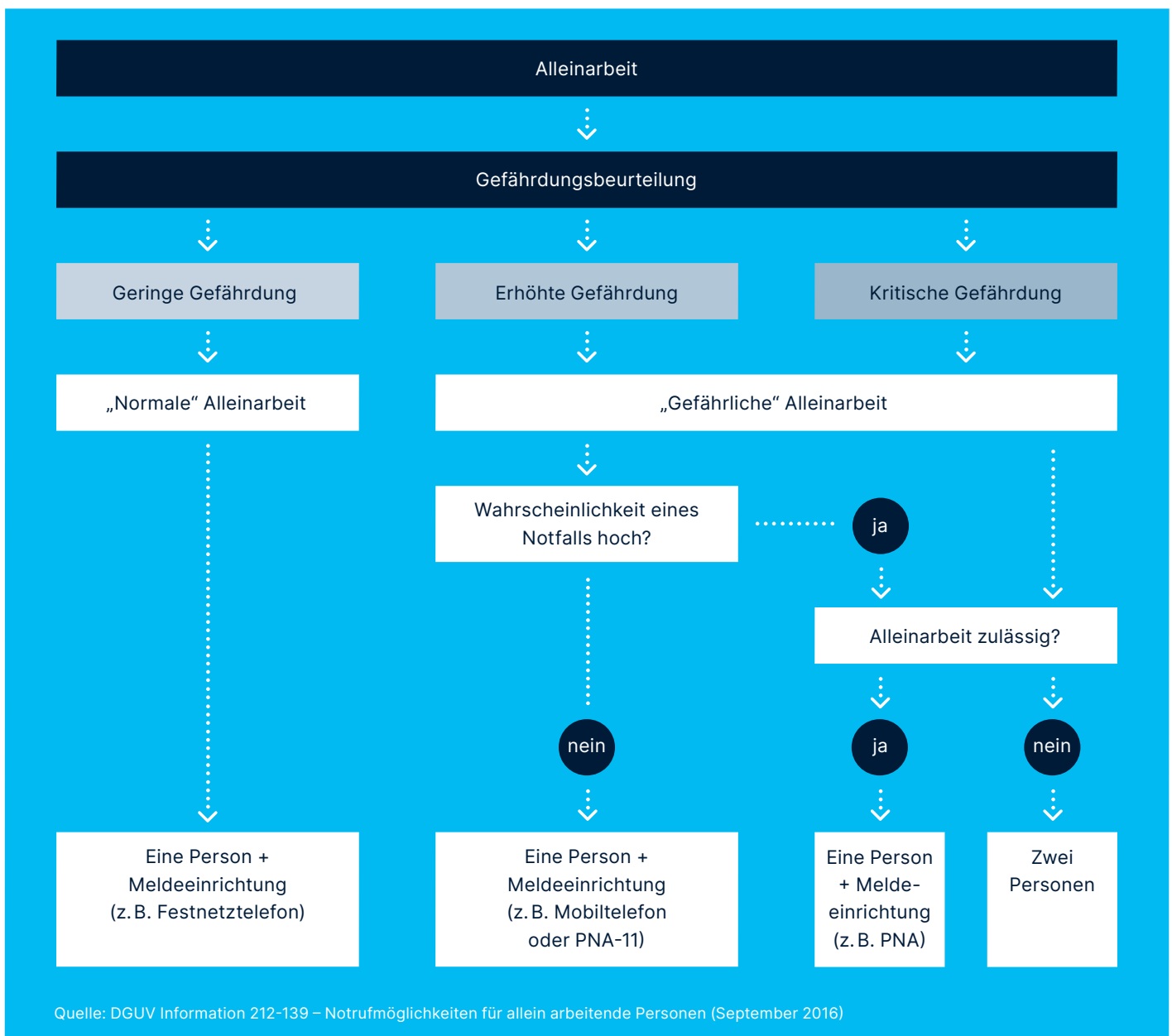
F24 AG
Ridlerstrasse 57
80339 München
Deutschland
Telefon: +49 89 2323638-0
Telefax: +49 89 2323638-6
E-Mail: office@f24.com

Wenn Sicherheit vorgeht

Die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter ist das oberste Gebot. Alleinarbeit findet statt, wenn eine Person allein, also außerhalb der Sicht- und Rufweite zu anderen Personen, arbeitet. Nach § 3 der DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ hat der Unternehmer in Deutschland die mit der Alleinarbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und die Arbeitsbedingungen zu beurteilen.

Auf Grundlage dieser Beurteilung sind geeignete Maßnahmen vorzusehen und zu dokumentieren. Je nach Gefährdungsstufe der Tätigkeit sind technische und organisatorische Maßnahmen für die Absicherung der Alleinarbeit umzusetzen.

Um die Gefährlichkeit der Tätigkeiten von allein arbeitenden Personen beurteilen zu können, muss auch die Handlungsfähigkeit der Personen nach einem möglichen schädigenden Ereignis betrachtet werden. Die Gesamtbeurteilung erfolgt in den Gefährdungsstufen gering, erhöht sowie kritisch.



Quelle: DGUV Information 212-139 – Notrufmöglichkeiten für allein arbeitende Personen (September 2016)

Einteilung nach Gefährdungsstufen

Gefährdungsmöglichkeiten, mögliche Verletzungsschwere und Handlungsfähigkeit

gering	erhöht	kritisch
Gefährdungsfaktoren, die bei der allein arbeitenden Person geringe Verletzungen bzw. geringe akute Beeinträchtigungen der Gesundheit bewirken können. Die Person bleibt handlungsfähig.	Gefährdungsfaktoren, die bei der allein arbeitenden Person erhebliche Verletzungen bzw. erhebliche akute Beeinträchtigungen der Gesundheit bewirken können. Im Notfall bleibt die Person eingeschränkt handlungsfähig.	Gefährdungsfaktoren, die bei der allein arbeitenden Person besonders schwere Verletzungen bzw. besonders schwere akute Beeinträchtigungen der Gesundheit bewirken können. Im Notfall ist die Person nicht mehr handlungsfähig.

Auswahlmöglichkeiten von Meldeeinrichtungen und Maßnahmen vor der ersten Inbetriebnahme

	gering	erhöht	kritisch
Meldeeinrichtungen und Maßnahmen			
Leitungsgebundenes Telefon und stationäre Rufanlage <ul style="list-style-type: none"> Funktionsfähigkeit prüfen; dauernde Erreichbarkeit sicherstellen, Telefon muss sich bei Anruf identifizieren, Anrufspeicherung 	✓		
Schnurloses Telefon <ul style="list-style-type: none"> Funktionsfähigkeit prüfen; dauernde Erreichbarkeit sicherstellen, Telefon muss sich bei Anruf identifizieren, Anrufspeicherung Ladezustand der Batterie muss vom Mobilteil überwacht werden, Signalisierung des Leerzustandes ist unbedingt notwendig Reichweite des Mobilteils muss vorher ausgetestet werden, eventuell Verstärker einsetzen 	✓	✓	
Mobiltelefon und Sprechfunkgerät <ul style="list-style-type: none"> Funktionsfähigkeit prüfen; dauernde Erreichbarkeit sicherstellen, Telefon muss sich bei Anruf identifizieren, Anrufspeicherung Ladezustand der Batterie muss vom Mobilteil überwacht werden, Signalisierung des Leerzustandes ist unbedingt notwendig Die Funkversorgung des Mobiltelefons muss regelmäßig überprüft werden (Funktionsproben) Sinnvoll ist die Zuweisung einer Kurzwahltaste! 	✓	✓	
Zeitgesteuerte Kontrollanrufe* <ul style="list-style-type: none"> Zeitabstände der Kontrollanrufe müssen sinnvoll festgelegt werden Anrufe müssen quittiert werden 	✓	✓	
Totmannschaltung <ul style="list-style-type: none"> Zeitabstände der Quittierung müssen sinnvoll festgelegt werden! Zugehörige Steuerbefehle müssen definiert sein 	✓	✓	

	gering	erhöht	kritisch
Meldeeinrichtungen und Maßnahmen			
Personen-Notsignal-Anlage – PNA-11 <ul style="list-style-type: none"> • Lokalisierung sicherstellen und überprüfen • Technische Eigenschaften (siehe Anhang 2) müssen gegeben sein 	✓	✓	✓**
Personen-Notsignal-Anlage (gemäß DGUV Regel 112-139) <ul style="list-style-type: none"> • Technische Eigenschaften müssen der VDE V 0825-1 entsprechen 	✓	✓	✓

* Um als Meldeeinrichtungen zu funktionieren, erfordern diese Systeme zusätzliche organisatorische Maßnahmen.

** Sofern die Gesamtheit der technischen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben ist, um das Schutzniveau gemäß DGUV Regel 112-139 zu erreichen.

Zusätzliche Anforderungen an PNA-11 zur Verwendung bei Alleinarbeiten mit kritischen Gefährdungsstufen

Bei Alleinarbeiten mit erhöhter Gefährdungsstufe ist ein Einsatz einer PNA-11 nach DIN VDE V 0825-11 möglich. Sofern sichergestellt ist, dass eine PNA-11 durch die Verwendung zusätzlicher und ständig vorhandener technischer Einrichtungen als Gesamtheit den Anforderungen der DGUV Regel 112-139 „Einsatz von Personen-Notsignal-Anlagen“ entspricht, so ist deren Einsatz auch bei Alleinarbeiten mit kritischen Gefährdungsstufen möglich.

Insbesondere die folgenden Anforderungen müssen erfüllt sein:

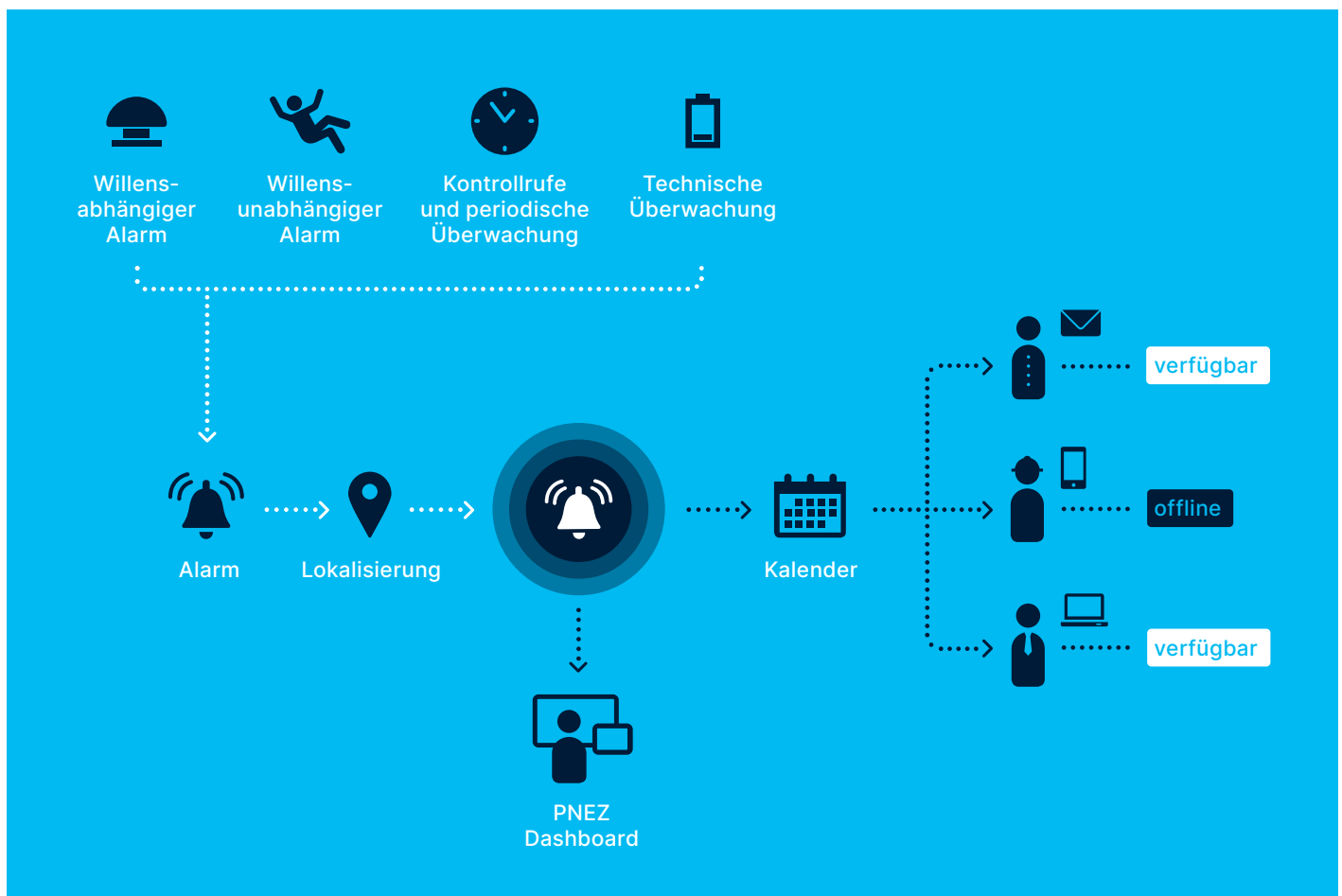
- Übereinstimmung der PNA-11 mit den Anforderungen der Produktnorm DIN VDE V 0825-11
- Ausreichend manipulationssicher in Bezug auf sicherheitsrelevante Funktionen
- Geeignete Maßnahmen zur Lokalisierung im Notfall, z.B. Übertragung von GPS-Koordinaten im Alarmfall und Kartendarstellung in der Empfangseinrichtung (EE)
- Zuverlässige ständige Funkversorgung
- Feststellung der Netzabdeckung durch Funkfeldmessung im gesamten abzusichernden Bereich [Indoor/Outdoor]
- Bei unzureichender Netzabdeckung könnten Verbesserungen durch den Netzbetreiber geschaffen werden, z.B. separate Funkzelle
- Auslösezeit für willensabhängigen Alarm (Druckalarm) ≤ 2 s (ohne Sprechverkehr)
- Beginn der Hilfsmaßnahmen, z.B. Erstversorgung, ist innerhalb von weniger als 15 min zu gewährleisten

Die leistungsstarke Lösung für Alleinarbeitsplatzschutz

Schutzmaßnahmen für allein arbeitende Personen können über die Gesundheit und das Leben eines Menschen entscheiden. F24 bietet mit FACT24 ENS+ eine Lösung für den Alleinarbeitsplatzschutz an, um den gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Anforderungen an den Einsatz von Personen-Notsignal-Anlagen gerecht zu werden. Diese lässt sich individuell an die Gefährdungsstufen anpassen, ist einfach zu implementieren und bietet einen zuverlässigen Schutz für allein Arbeitende.

Es handelt sich um eine Software, welche im Falle eines Notfalls einen Alarm auslöst, wodurch über das zentrale Alarm-Cockpit sofort eine festgelegte Rettungskette aktiviert und Ersthelfer alarmiert werden. Die Initialisierung der Rettungskette kann auf unterschiedliche Arten gestartet werden. Neben einem willensabhängigen sowie willensunabhängigen Alarm kann ebendieser auch über das fehlende Reagieren auf Kontrollrufe oder auf Basis technischer Fehlermeldungen ausgelöst werden.

Durch die Möglichkeit zur dynamischen Lokalisierung wird die Reaktionszeit Ihrer Organisation verbessert. Unter Berücksichtigung von Dienstplänen, Verfügbarkeiten und Qualifikationen erhalten die Ersthelfer die Meldung mit sämtlichen Detailinformationen auf Ihr Endgerät. Somit können die Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen unverzüglich und gezielt eingeleitet werden. Die dargestellten Möglichkeiten und Konzepte können den Einsatz verschiedener F24 Lösungen ggf. auch Hardware erfordern.



Personen-Notsignal Funktionen*

- Verwendung von Dectendgeräten und Android Smartphones als Personen-Notsignal-Anlage
- Willensabhängiger Alarm (roter Knopf, Abreißeleine)
- Willensunabhängiger Alarm:
 - **Lagealarm** – Nach Überschreiten eines bestimmten Neigungswinkels wird nach einer vorgegebenen Zeit ein Alarm ausgelöst.
 - **Ruhealarm** – Nach Bewegungslosigkeit der gefährdeten Person wird nach einer vorgegebenen Zeit ein Alarm ausgelöst.
 - **Schockalarm** – Bei hektischen Bewegungen der gefährdeten Person wird nach einer vorgegebenen Zeit ein Alarm ausgelöst.
 - **Verlustalarm** – Beim Entfernen des Personen-Notfall-Gerätes von der gefährdeten Person wird nach einer vorgegebenen Zeit ein Alarm ausgelöst.
 - **Zeitalarm** – Beim Ausbleiben einer angeforderten Quittierung von der gefährdeten Person wird nach vorgegebener Zeit ein Alarm ausgelöst.
- Technische Überwachung (Verbindung, Batteriestatus)
- Ortung via Dect, Wifi, BLE Beacons, NFC Tags

* Je nach dem eingesetzten System und Endgerät stehen teilweise nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Der smarte Alarmprozess

- Real-Time Anzeige von Alarmen im PNEZ Dashboard
- Multimediale Alarmierung
- Übertragung der Ortsinformation und Gebäudepläne
- Berücksichtigung von Dienstplänen
- Quittierungen und Eskalationen
- Aktivieren des Ortungston beim Auslöser
- Initialisierung von Notfallkonferenzen
- Logbuchfunktion zum Zurücksetzen der Alleinarbeit
- Dokumentation aller Vorgänge

Unterstützte DECT-Lösungen für den Alleinarbeitsplatzschutz

Alcatel-Lucent 
Enterprise

ascom

AVAYA

Gigaset

 Mitel®

NEC

RTX
WIRELESS WISDOM

SNOM

UNIFY

FACT24 ENS+ App für den Alleinarbeitsplatzschutz

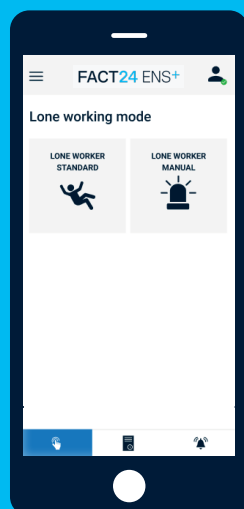
Mit der FACT24 ENS+ Mobile App sind Ihre Mitarbeiter an jedem Ort optimal geschützt, handlungsfähig und können schnell bei kritischen Ereignissen reagieren. Mit der FACT24 ENS+ App wird im Notfall ein Alarm ausgelöst, der im PNEZ Dashboard sichtbar wird, eine festgelegte Rettungskette aktiviert und Ersthelfer alarmiert.

Die mobile Lösung bietet alle Funktionen für Alarmierung, Informationsverteilung, Messaging, Personenschutz und Online-Kollaboration. Somit ist Ihr Unternehmen bestens auf Major und Minor Incidents vorbereitet und zuverlässiger Personenschutz ist gewährleistet.

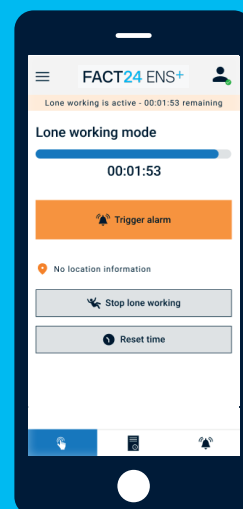
Durch verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten der App kann jeder Benutzer individuelle Einstellungen in Bezug auf das App-Design und -Einstellungen vornehmen. Somit garantiert die FACT24 ENS+ App eine intuitive und einfache Bedienung, um auch in Not- und Krisensituationen schnell reagieren zu können.

Die App zeichnet sich durch ihren hohen Grad an Sicherheit und Zuverlässigkeit aus. Die gesamte Kommunikation wird verschlüsselt übertragen. Je nach Konfiguration stehen dem Anwender verschiedene Überwachungsmechanismen zur Verfügung. Die gesamten internen Prozesse sowie die Kommunikation sind optimal auf einen batterieschonenden Betrieb ausgelegt.

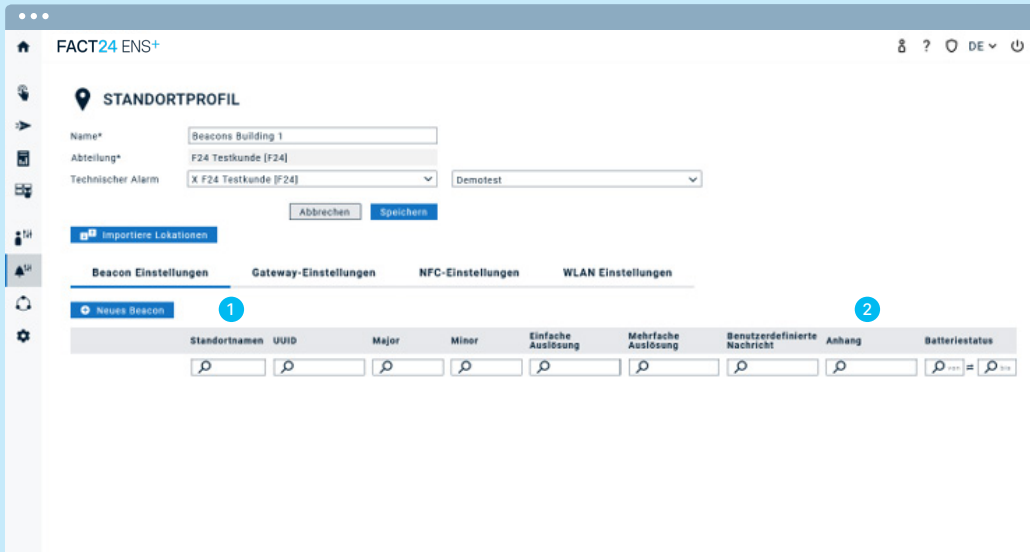
Alleinarbeitsmodi



Aktive Überwachung

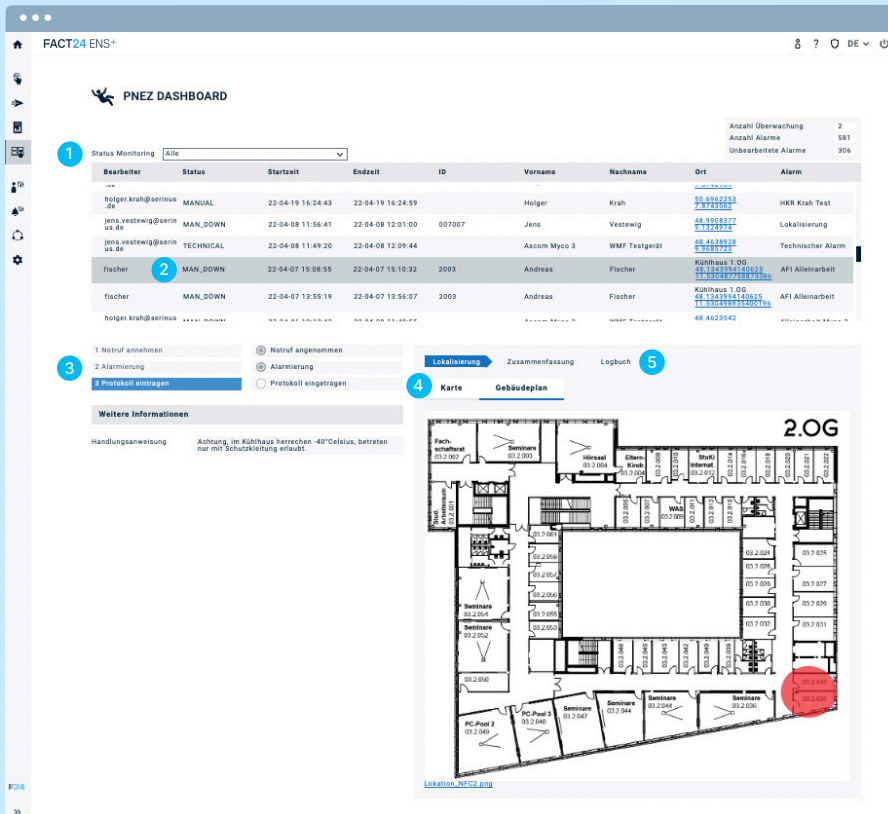


Alleinarbeitsalarme individuell konfigurieren & jederzeit den Überblick behalten



Eingabe der Ortungspunkte für NFC, BLE Beacon und WLAN

- 1 Standortname wird im Alarm dynamisch übermittelt
- 2 Pro Eintrag kann eine Karte hinterlegt werden



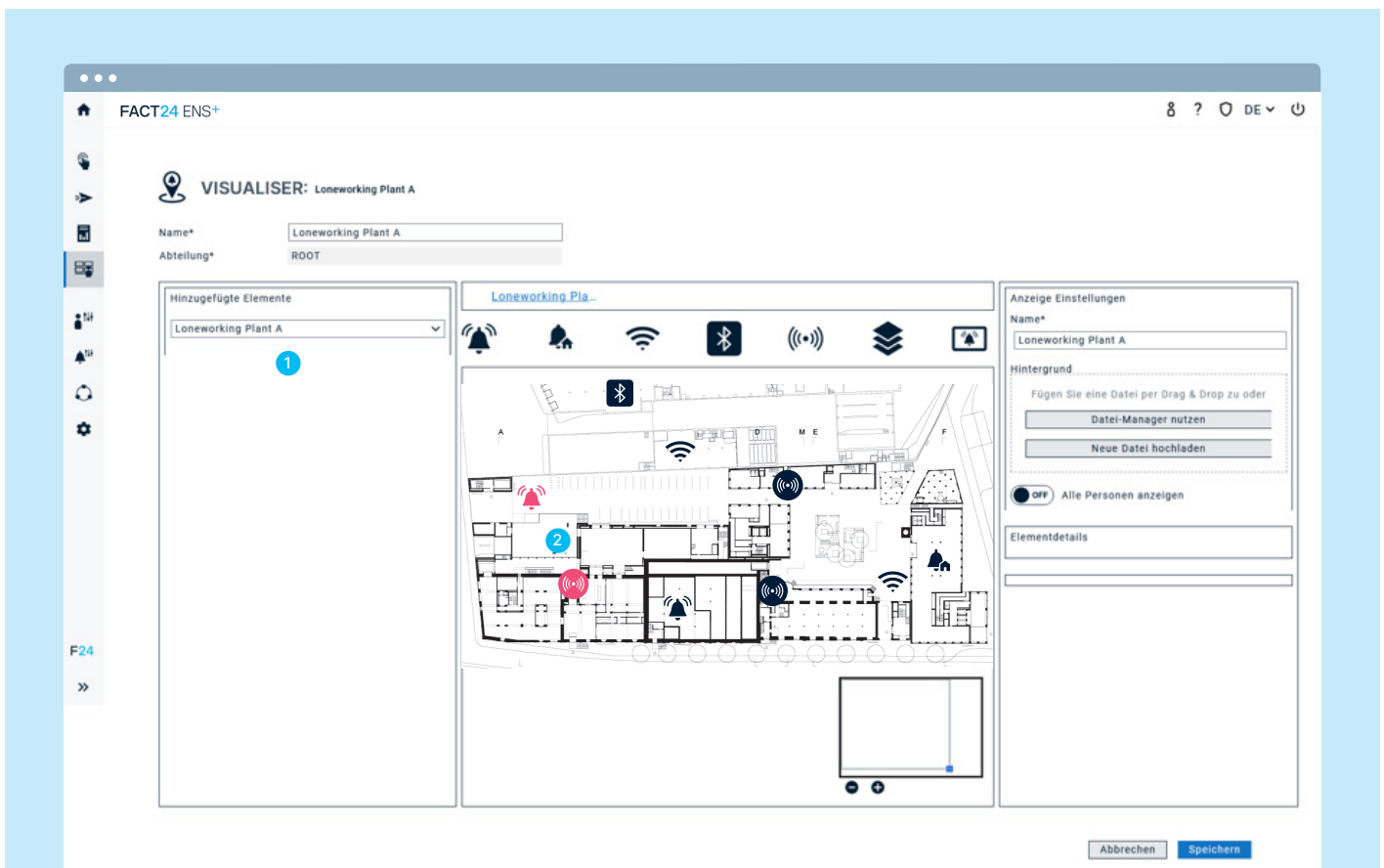
- 1 Filter auf Alarme und Überwachungen
- 2 Anzeige der Auslöseart
- 3 Prozessorientierte Abarbeitung eines Incidents
- 4 Lokalisierung des Vorfalles mit GPS-View und hinterlegter Gebäudekarte
- 5 Logbucheintrag zur rechtssicheren Protokollierung des Vorfalles

Visualiser in FACT24 ENS+:

Die zentrale Oberfläche für Ihre Alarmer

Mit dem Visualiser in FACT24 ENS+ behalten Sie immer den Überblick über alle Alarmer und Systeme – auch auf weitläufigem Gelände, bei vielen Stockwerken oder in verwinkelten Produktionsstätten. Per Drag & Drop verteilen Sie im Dashboard unkompliziert Icons für Ortungsobjekte sowie Cloud- und lokale Alarmer individuell auf einer Oberfläche, z. B.

Gebäudegrundrissen oder Standortplänen – und das auch über mehrere Ebenen. Ausgelöste Alarmer werden im Visualiser in FACT24 ENS+ sofort sichtbar. Sobald ein Alarm Ortungsinformationen überträgt, werden die nächstliegenden Ortungsobjekte (z. B. BLE Beacon, WLAN Access Points oder externe Systeme) auf der Oberfläche farblich hervorgehoben.



Alarmer und Ortungsobjekte können auf der gewählten Oberfläche frei verteilt, beschrieben und eingefärbt werden

1 Platzierung von Alarmen und Objekten auf verschiedenen Ebenen, z. B. Standort-, Etagen- oder Raumplänen

2 Aktiver, ausgelöster Alarm mit zugehörigem Ortungsobjekt

Die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter ist das oberste Gebot.

Größere Betriebsunfälle oder Mitarbeiter in akuter Not sind für Organisationen eine koordinative Herausforderung. Dann brauchen Unternehmen Notfallablaufpläne, nach denen Ersthelfer informiert, externe Rettungsdienste benachrichtigt werden und Krisenteams ein Überblick über das Betriebsgelände verschafft wird. FACT24 ENS+ unterstützt Sie dabei.

Weitere Anwendungsbeispiele



Bereitschaftsalarmierung

Mit FACT24 ENS+ alarmieren Sie schnell und effizient alle erforderlichen Fachkräfte und gewährleisten den Austausch innerhalb Ihrer Bereitschaftsteams. Die Plattform berücksichtigt dabei Dienstpläne, Verfügbarkeiten sowie die Qualifikation der Mitarbeiter und alarmiert diese über alle gewünschten Kanäle.



Notfallkonferenzen

Über die Plattform können Sie innerhalb von Sekunden Krisenkonferenzen einleiten. Ihnen stehen dabei verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung – Ereignis-, Schnellstart- oder Ad-hoc Konferenz.



Stiller Alarm

Übergriffe gegenüber Angestellten kommen in Unternehmen und Einrichtungen leider regelmäßig vor. Mit Hilfe von FACT24 ENS+ können Ihre Mitarbeiter in brenzligen Situationen unbemerkt einen Stillen Alarm auslösen. Im Ernstfall benachrichtigt FACT24 ENS+ verantwortliche Helfer nach vorher definierten Regeln und leitet bei Bedarf die Eskalation des Notrufs ein.



Smart Building

Ob Heizungsanlagen, Lüftungsvorrichtungen oder Türschließsysteme – Facility Management ist heute smart. Dank des Internet of Things und Smart Building Solutions werden viele Bereiche in Immobilien und Anlagen nicht nur aus der Ferne gesteuert, sondern melden automatisch Störungen und Schäden an FACT24 ENS+.



Ersthelfer-Notruf

Größere Betriebsunfälle oder Menschen in akuter Not sind für Organisationen eine koordinative Herausforderung. FACT24 ENS+ unterstützt Sie mit Notfallablaufplänen, nach denen Ersthelfer informiert, externe Rettungsdienste benachrichtigt werden und Krisenteams ein Überblick über das Betriebsgelände verschafft wird.



Produktionsalarm

Für Unternehmen sind Maschinenausfälle, Produktionsverluste und Stillstandzeiten ein teures Ärgernis, das durch einen Produktionsalarm vermeidbar ist. Mit FACT24 ENS+ integrieren Sie Alarm- und Informationsprozesse in den täglichen Betriebsablauf, damit Probleme frühzeitig identifiziert werden und Fachkräfte schnell auf technische Störungen reagieren können.



Info-Hotline

Halten Sie wichtige Interessengruppen auf dem Laufenden. Mit FACT24 ENS+ aktivieren Sie dafür schnell und einfach nationale und internationale Info-Hotlines.



F24 – Wir sind Europas führender Software-as-a-Service (SaaS) Anbieter für Incident- und Krisenmanagement, Alarmierung sowie für Geschäftskommunikation.

F24 ist der führende Software-as-a-Service-Anbieter für **Incident- und Krisenmanagement**, **Alarmierung** sowie für **Geschäftskommunikation** in Europa. Die hochinnovativen F24-Lösungen für Alarmierung und Krisenmanagement unterstützen Unternehmen und Organisationen weltweit bei der effizienten und erfolgreichen Bewältigung von Incidents, Not- und Krisenfällen. Darüber hinaus bietet die F24 Lösungen für die volumenstarke Kommunikation von sensiblen Inhalten im Unternehmensumfeld. Als erster und einziger europäischer Anbieter ist die F24 AG im aktuellen Gartner Bericht für Notfall-/ Massenbenachrichtigungsdienste (engl.: EMNS) gelistet.

Weltweit vertrauen bereits mehr als 3.000 Kunden auf die SaaS-Lösungen, um ihre Kommunikationsanforderungen zu managen – im Fall einer Krise oder im Rahmen der täglichen Kommunikation vertraulicher Inhalte. Die Kunden kommen aus nahezu allen Branchen: vom Energiesektor über Gesundheit, Industrie, Finanzen, IT, Tourismus und Luftfahrt bis hin zu öffentlichen Organisationen. Die langjährige internationale Erfahrung hat F24 zu Experten auf dem Gebiet des Incident- und Krisenmanagements sowie der Geschäftskommunikation gemacht.

Seit der Gründung im Jahr 2000 liegen die Wurzeln in München, wo der heutige Firmensitz der F24 AG ist. Heute unterstützt F24 mit den internationalen Tochtergesellschaften in Brüssel, Zürich, London, Trondheim, Paris, Luxemburg-Stadt, Madrid und München sowie den Repräsentanzen in Mexiko-Stadt, Santiago de Chile, Wien, Dubai und Auckland Unternehmen und Organisationen in über 100 Ländern der Erde.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns jederzeit
oder besuchen Sie unsere Website www.f24.com.